



Der Bevölkerungsanteil von Frauen liegt weltweit derzeit bei 49,7 %, in Deutschland sind es sogar etwas mehr als 50%. Doch den Belangen von Frauen wird nach wie vor nicht eine gleichwertige Aufmerksamkeit zuteil, geschweige denn das Zugeständnis, diese Themen zu positionieren.

Umso mehr sind wir stolz auf die im September/Oktober 2024 gezeigte Ausstellung

„Pelagial“ (Bezeichnung für eine Freiwasserzone in Gewässern), in der die Künstlerinnen Mariella Kerscher und Nina Radelfahr es sich gestattet, auf mutige und hoch ästhetische Weise das Thema Flüssigkeiten von Frauen zu bearbeiten. Jenseits innerer Widerstände und Tabus haben die beiden die verschiedenen Flüssigkeitsbestandteile des weiblichen Körpers künstlerisch bearbeitet und umgesetzt.

Dabei entstand ein Gespinnst überraschender Formen, Farben und Strukturen, die die Vielgestaltigkeit einer Welt eröffnen, deren Existenz meist verschwiegen oder anderen Themen untergeordnet wird.

Im Wechsel damit zeigen wir auf den Monatsprogrammen im Jahr 2025 Eindrücke aus der Ausstellung „Was it a car or a cat I saw“, die im November/Dezember 2024 zu sehen war.

Die Künstlerinnen Katharina Lehmann und Julia Smirnova spielen in ihren Arbeiten mit den Grenzen der Wahrnehmung, zeigen die Fragilität des Realen und entführen in eine Welt, die zarte Muster mit tiefgreifenden gesellschaftlichen Fragen verbindet. Sinnbild dafür ist der eigentümlich anmutende Ausstellungstitel, der sich als Palindrom sowohl vorwärts wie rückwärts lesen lässt.

Foto (c) Dirk Tacke

Die Seidlvilla, Kulturzentrum in Schwabing, ist ein unabhängiger und überparteilicher, durch den gemeinnützigen Seidlvilla-Verein getragener Ort. Hier engagieren sich Menschen, denen ein solidarisches Miteinander in ihrer Stadt am Herzen liegt. Wir begrüßen die Vielfalt unterschiedlicher sozialer, religiöser und geographischer Herkunft ebenso wie den lebendigen Austausch zwischen den Generationen.

Mit unserem breit gefächerten Veranstaltungsprogramm aus Musik, Literatur, bildender Kunst sowie Diskussions- und Vortragsforen geben wir künstlerischen und gesellschaftspolitischen Themen Raum. Die Seidlvilla ist ein freier und offener Ort. Sie ist ein Mosaiksteinchen in unserem Stadtgefüge und ein Abbild dessen, woran wir partizipieren und was wir gemeinsam gestalten sollten: unser gemeinschaftliches Miteinander – wertschätzend und demokratisch.

Eigentümerin der Seidlvilla ist die Landeshauptstadt München. Sie fördert das Kulturzentrum mit einer jährlichen Zuwendung.

Seidlvilla Kulturzentrum Schwabing Nikolaiplatz 1b 80802 München
Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
BIC BFSWDE33XXX
IBAN DE58370205000008835400

www.seidlvilla.de
die Seidlvilla im Internet

Die Seidlvilla ist für Rollstuhlfahrer:innen barrierefrei zugänglich!

Öffnungszeiten unter der Woche von 8 Uhr bis abends nach Veranstaltungsende, am Wochenende meist von 12 Uhr bis nach Veranstaltungsende.

Vorstand Seidlvillaverein
Martin Kolb
Florian Hockel
Herta Dihm-Grosch
Annette Fischer

Geschäftsführung
Gabriele Wiesmüller
Heike Frey
Telefon 33 31 39
info@seidlvilla.de
Montag - Freitag 10 - 17 Uhr

Büro und Hausmeisterei
Cornelia Radtke
Georg Altmann
Thomas Menzel

Nachbarschaft Schwabing
Dorothee Fichter
Kerstin Brinckmann
Telefon 39 82 99
Fax 38 38 01 26
nachbarschaft@seidlvilla.de
Mo, Do 10 - 12 Uhr
Regelmäßige Angebote:

Mittwochscafé
Mittwoch 14 - 17 Uhr
Deutsch-Konversation
Mittwoch 14.30 - 16 Uhr
Donnerstag 9.30 - 11 Uhr
Literaturkreis LesArt
1. Mittwoch i. M. 17 Uhr
Still-Gruppe
einmal monatlich Fr 10 Uhr
Yoga mit Baby
Dienstag 9.30-10.30 Uhr
fürs Yoga bitte anmelden:
nachbarschaft@seidlvilla.de

cleo München
junge Münchner:innen mit Migrationshintergrund
letzter Donnerstag i. M.
Anmeldung info@cleocleo.de

Kultur & Spielraum e.V.
Telefon 34 16 76
kjwseidlvilla@kulturundspielraum.de
www.kjw-seidlvilla.de
Projekträume in der Kinder-Jugendwerkstatt Seidlvilla
Fr u Sa 14.30-18 Uhr

Münchner Volkshochschule
Mara Leone Henriques
Mo 14 - 16 Uhr
Do 14 - 16 Uhr
Fr 10 - 12 Uhr
Telefon 48006-6915
mara.leonehenriques@mvhs.de

Urbanes Wohnen e.V.
uw@urbanes-wohnen.de
Telefon 50 20 250
Termine nach Vereinbarung

Deutscher Werkbund Bayern e.V.
Telefon 34 65 80
Fax 39 76 40
bayern@deutscher-werkbund.de
Termine nach Vereinbarung

Gruppen/Initiativen aus dem non-profit- oder Selbsthilfe-Bereich, die Interesse an der Nutzung eines Raums haben, melden sich bitte bei der Geschäftsführung!

Bezirksausschuss 12 Schwabing - Alte Heide - Freimann
monatliche Unterausschuss-Sitzungen

Dt. Juristinnenbund Regionalgruppe München
www.djb.de
vierteljährliche Treffen

Aktzeichengruppe Mittwoch
Mittwoch 19 - 21 Uhr
c.v.seidlein@web.de

Japanischer Hana-Chor
Kontakt auf Anfrage

Chor der kurdischen Gemeinde München
Kontakt auf Anfrage

Montagswerkstatt
www.montagswerkstatt.de
1. Freitag i. M. 15 - 17 Uhr

Repair-Café
info@repaircafe-schwabing.de
1. Sonntag i. M. 14 Uhr

Selbsthilfegruppe Akustikus Neurinom
traudi.hoerburger@web.de
Treffen s. Programm

Senioren Singkreis
Irmgard Weikl
Tel. 089/38997373
Evamaria Albert
Tel. 089/6124269

Swadaya Indonesia
yukellow@gmail.com
Sonntag 17 - 20 Uhr

Trommelgruppen
montags, mittwochs, freitags und samstags 19 Uhr
Kontakt auf Anfrage

Kartenreservierungen für Veranstaltungen der Seidlvilla am besten per Email unter info@seidlvilla.de oder telefonisch werktags unter 089-33 31 39

Karten bitte eine halbe Stunde vor Beginn an der Kasse holen - nur Barzahlung!

seidlvilla Februar 2025

Ausstellung „Alle Kraft für den Aufbau. Gewerkschaften in München 1945/46“

Angesichts von Chaos und Zerstörung nach Kriegsende sahen es die Münchner Gewerkschafter:innen als ihre vordringliche Aufgabe an, überall dort anzupacken, wo Hilfe benötigt wurde. Getragen von dem gemeinsamen Willen, ein neues Deutschland aufzubauen, beteiligten sie sich daran, Transportwege und Wohnungen instand zu setzen, Betriebe wieder in Gang zu bringen oder Nahrungsmittel und Brennstoffe zu beschaffen. Gewerkschaftliche Arbeit stand in den ersten Nachkriegsmonaten also ganz im Zeichen des Aufbaus – und zwar eines Aufbaus sowohl der eigenen Organisationen als auch der Wirtschaft und Gesellschaft. In der Ausstellung des Archivs der Münchner Arbeiterbewegung e.V. werden die ereignisreichen Monate dargestellt, die – unter den wachsamen Augen der us-amerikanischen Besatzungsmacht – zwischen dem Kriegsende im Mai 1945 und dem formalen Abschluss des Aufbaus der Münchner Gewerkschaften Ende März 1946 lagen.

Die Ausstellung wird gezeigt im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Stunde Null? Wie wir wurden was wir sind“, ein Programm zur Nachkriegszeit in München des Kulturreferates der Landeshauptstadt München (www.muenchen.de/StundeNull), zu sehen noch bis zum 19. Februar, Ausstellungsführung am Sonntag, 2. Februar um 14 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Bitte beachten Sie, dass die Seidlvilla kein ausschließlicher Ausstellungsort ist, sondern vielfältig genutzt wird. Deshalb gibt es immer wieder Zeiten, in denen einzelne Ausstellungsräume mit Seminaren oder anderen Veranstaltungen belegt sind. Bitte erkundigen Sie sich ggf. vor einem Besuch, ob die Ausstellung zugänglich ist, Kontakt per Email info@seidlvilla.de oder telefonisch 089-33 31 39.

Über kurzfristige Programmänderungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage www.seidlvilla.de oder unter Telefon 089-33 31 39.

sonntags 14 Uhr
Seidlvilla:
Sonntagscafé

2. 2. Sonntag 14 Uhr
Seidlvilla:
Repair-Café
Bringt Eure kaputten Dinge und repariert sie mit Hilfe der erfahrenen Reparatuer:innen.
info@repaircafe-schwabing.de

2. 2. Sonntag 14 Uhr
Seidlvilla und Archiv der Münch. Arbeiterbewegung e.V.:
„Alle Kraft für den Aufbau“
Führung durch die Ausstellung mit Simone Burger, Vorsitzende des DGB München und des Archivs der Münchner Arbeiterbewegung e.V.
Eintritt frei

dienstags 9.30 Uhr
Nachbarschaft Schwabing:
Yoga mit Baby
Anmeldung erforderlich unter nachbarschaft@seidlvilla.de
Kosten 10 Euro pro Termin oder 40 Euro für eine 5er-Karte

mittwochs ab 14 Uhr
Nachbarschaft Schwabing:
Nachbarschaftscafé

5. und 19. 2. Mittwoch 15 Uhr
Seidlvilla:
Senioren Singkreis

5. 2. Mittwoch 19 Uhr
Seidlvilla:
Offene Romanwerkstatt
Infos: romanwerkstatt@gmx.de
Teilnahmegebühr 5 Euro

5. 2. Mittwoch 19.30 Uhr
Seidlvilla und
Tanzschule Iwanson International:
Tanz-Raum II – Schlussfieber
Fortsetzung der neuen Reihe Tanz-Raum in Kooperation mit der Iwanson-Schule für Zeitgenössischen Tanz. Studierende des Abschluss-jahrgangs präsentieren gemeinsam entwickelte Ideen in eigenen Choreografien. Die neuen Kreationen werden zeitgleich in zwei Räumen gezeigt, das Publikum sieht beide Teile nacheinander.
Eintritt Studierende der Iwanson-Schule 5,
alle anderen 10/15 Euro
Karten unter info@seidlvilla.de

6. u. 20. 2. Do 18.30 Uhr
Seidlvilla:
Schwabinger Schreibwerkstatt
Ad-hoc-Texte schreiben, lesen und besprechen
Gebühr 5 Euro
christof-waldecker@t-online.de

6. 2. Donnerstag 19 Uhr
Indien-Institut e.V.:
Zeitgenössische indische Kunst
Bei indischer Kunst denkt man gemeinhin zuerst an bunte Götterbilder, üppige und raumgreifende vielarmige Statuen, an hohe Tempeltürme und an fremdartig anmutende Bildinhalte. Die indische Kunst von heute hat aber den Status von solcher oft rein religiöser Prägung längst verlassen und steht gleichberechtigt im Rang der großen internationalen Strömungen.
Vortrag des Kunsthistorikers Ernst W. Koelnsperger
Eintritt 10/15 Euro

freitags 16-18 Uhr
Nachbarschaft Schwabing:
Spiele-Treff
Spielen verbindet Generationen. Was spielt Ihr gerne?
Ein Spiele-Fundus ist vorhanden.
offenes Angebot
Gebühr 3 Euro

8. 2. Samstag 14.30 Uhr
Nachbarschaft Schwabing:
Zusammen weniger allein(erziehend)
Treffpunkt, Spielraum und Austausch für Alleinerziehende und ihre Kinder.
Ein offenes Angebot mit professioneller Leitung.
Gebühr 4 Euro

8. 2. Samstag 20 Uhr
Seidlvilla:
Delta X – Lux Fabula
Das Gitarren-Duo Manuel Schubert & Wolfgang Netzer verbindet Generationen und musikalische Spektren in einer einzigartigen Performance, die klassische Virtuosität und moderne Klangwelten vereint. Sie verschmelzen Elemente verschiedener musikalischer Kulturen, durchdrungen von Jazz und Klassik, zu einer leuchtenden Einheit.
Eintritt 14/18 Euro
Karten unter info@seidlvilla.de

9. 2. Sonntag 11 und 16 Uhr
Seidlvilla und Kultur & Spielraum:
Familienmatinee
Ab 10 Uhr Waffel- und Brezn-Frühstück, **um 11 und um 16 Uhr pünktlich starten die beiden Figurentheater-Aufführungen.**
Im Februar kommt **Christian Fuchs** wieder, diesmal hat er **Hans im Glück** dabei: Hans ist zurück auf dem Bauernhof seiner Mutter. Dort erzählt er dem vorlauten Erpel Jonathan von

seinen Erlebnissen, wie er einen Klumpen Gold wegtauschte und dafür das Glück fand. Ein vergnügliches Puppenspiel zum Mitfiebern und Mitsingen nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.
Für Kinder ab drei Jahren
Eintritt Kinder 5, Erw. 8 Euro
Karten unter info@seidlvilla.de

10. 2. Montag 19.30 Uhr
Salon Literatur-Verlag:
Der Zauber von Literatur – Geschichten mit Geschichte
Es war einmal ... und ist doch immer aktuell. Geschichten erzählen Geschichte von damals und heute und sind Spiegel beider Zeiten. Die Neuerscheinungen des Salon Literatur-Verlags greifen diese Themen tiefgründig, spannend und unterhaltsam auf, getreu dem Verlagsmotto „Literatur öffnet Horizonte“. Die Autorinnen und Autoren lesen aus ihren Neuerscheinungen und diskutieren über die aktuellen Entwicklungen in unserer Gesellschaft.
Eintritt 10/12 Euro
anmelden@salonliteraturverlag.de

11. 2. Dienstag 19 Uhr
Seidlvilla:
Lieder aus aller Welt
Anmeldung unter kontakt@chanten-muenchen.de

11. 2. Dienstag 20 Uhr
Seidlvilla:
Jazz+ _Nebbia/Downes/Lisle: „Exhaust“
Camila Nebbia (Saxofon), Kit Downes (Klavier) und Andrew Lisle (Schlagzeug)
Das Improvisationstrio „Exhaust“ fand beim spontanen Musizieren zusammen, beim schnellen Denken und klanglichen Erkunden. Ihr erstes Album „Exhaust“ erscheint auf dem New Yorker Label Relative Pitch, nachdem sie in ganz Europa auf Festivals und in Clubs aufgetreten sind.
Eintritt 14/18 Euro
Karten unter info@jazz-plus.de

12. 2. Mittwoch 10 Uhr
Nachbarschaft Schwabing und Diakonie München:
Filzgeschichten aus aller Welt
Die Natur erwacht aus der Winterruhe. Wir erzählen uns Geschichten und gestalten aus gefilzter Schafwolle einzigartige Erinnerungsstücke. Weitere Termine: 19./26. 2., 12./19. 3.
Anmeldung unter nachbarschaft@seidlvilla.de

12. 2. Mittwoch 17 Uhr
Nachbarschaft Schwabing:
Info- und Austausch-Abend
Haben Sie Interesse an einem Ehrenamt bei der Nachbarschaft Schwabing? Herzliche Einladung, sich zu informieren und mit aktiven Helfer:innen auszutauschen!

12. 2. Mittwoch 19 Uhr
Institut für Kunst und Forschung:
hier wohnte ...
Wolfram P. Kastner, Thomas Rock, Janne Weinzierl und Michael Wladarsch stellen ihr Kunstprojekt zur Erinnerung an jüdische Nachbar:innen in Schwabing, die von den Nazis deportiert und ermordet wurden, vor und suchen noch Interessierte, die sich an dem Projekt beteiligen wollen.
Eintritt frei

13. 2. Donnerstag 18.30 Uhr
Klimainitiative München:
Besser essen
Mit dem Einkaufskorb nachhaltige (Land-)Wirtschaft unterstützen
Referentin: Lena Grami, alegra Kommunikation
Anmeldung über www.leocor.de

13. 2. Donnerstag 19 Uhr
Verband Freier Deutscher Autor:innen:
Literatur und ‚Wokeness‘
„Gendern“, „kulturelle Aneignung“, „white supremacy“, „othering“ – bekommt die sogenannte „Wokeness“ der Literatur? Wie gehen Autor:innen mit ihr um? Nach einem Impulsreferat sind alle eingeladen, über dieses höchst aktuelle Thema zu diskutieren. Wie üblich ist die Vorstellung eigener Texte möglich und erwünscht.
Moderation: Ioana Orleanu
Eintritt frei

14. 2. Freitag 19 Uhr
Das andere Bayern e.V.:
Unsere Träume gibt es immer noch
Buchpräsentation zum 86. Geburtstag von Edgar Liegl, Mitbegründer vom Passauer Scharfrichterhaus
Posthum beleuchtet das Lese-Bilder-Buch den kurvenreichen Lebensweg Liegls. Das Rahmenprogramm verbindet Texte, Bilder und Musik zu einer Assemblage von Utopie und Sinnlichkeit.
Eintritt frei

Kulturzentrum Schwabing

15. 2. Samstag 19.30 Uhr
Seidlvilla:
The Tunebirds – „Tonight you belong to me“
Unter dem Motto „Birds of different feathers singing tunes together“ nutzen der gebürtige Amerikaner Gabriel McCaslin und die gebürtige Österreicherin Margreth Außerlechner ihre sehr unterschiedlichen Biografien, um die Gemeinsamkeiten in den Stilrichtungen Folk, Swing und Pop zu zelebrieren. Auch Selbstgeschriebenes und spontan Improvisiertes fügen sich harmonisch in diese Mischung.
Eintritt 12/15 Euro
Karten unter info@seidlvilla.de

16. 2. Sonntag 16 Uhr
Seidlvilla und Gesellschaft zur Förderung des Puppenspiels e.V.:
Kleines Wunder. Figurentheater in der Seidlvilla: Pop up, Pirat!
Ein wortakrobatisches Pappabenteuer: Aus einem großen alten Überseekoffer ziehen Pirat und Tapir immer wieder neue Pop Up-, Papier- und Pappobjekte und erzählen Geschichten von und mit Synonymen, Alliterationen, Sprachmythen, Zungenbrechern, Anagrammen, Kauderwelsch, Gedichten, Rap und aussterbenden Worten. Ein mobiles, wortakrobatisches Theaterstück mit einer Mischung aus Schauspiel, Figuren- und Objekttheater. Ahoi!
Für Kinder ab 7 Jahren
Eintritt Kinder 6, Erw. 10/15 Euro
Karten: www.rausgegangen.de

18. 2. Dienstag 15.30 Uhr
Nachbarschaft Schwabing:
Raus in den Garten!
Altersgemischtes (ab Lauffalter) Outdoor-Angebot mit Leitung.
Beitrag 5 Euro

18. 2. Dienstag 19 Uhr
Seidlvilla:
„Sag‘ beim Abschied leise Servus“
Wie erging es den Komponisten, Textern und Interpret:innen der so genannten „leichten Muse“, die in den 1920er/30er Jahren bekannte Publikumsbeliebte waren und teilweise auch heute noch sind? Wegen ihrer jüdischen Abstammung wurde ihnen seitens der Nazi-Diktatur zunächst Auftrittsverbot erteilt, wenig später begann die systematische Verfolgung. Mit über viele Jahre hinweg recherchierten Biografien, historischen Ton- und Bild-dokumenten erinnert der Vortrag von Walter Erpf an Künstler:innen, deren Melodien,

Texte und Stimmen noch immer gegenwärtig sind. Ihre Lebensgeschichten blieben jedoch zumeist im Dunklen.
Eintritt 8/10 Euro

19. 2. Mittwoch 19 Uhr
Seidlvilla:
Schwabing schreibt
Die Schwabinger Schreibwerkstatt lädt zu einem bunten Programm mit Texten und literarischen Entdeckungen. Die Autor:innen präsentieren ihre besten Stücke für einen Abend voller kreativer Inspiration.
Eintritt frei, Spenden erbeten

20. 2. Donnerstag 19.30 Uhr
Tukan-Kreis e.V.:
„Sohn ohne Vater“
Lesung & Gespräch mit Feridun Zaimoglu
Mit seinem neuen Roman stellt sich Zaimoglu die Frage, wie wir jene erinnern, die uns am nächsten stehen und uns doch manchmal seltsam fremd erscheinen, die uns lieben und prägen, um die wir uns sorgen – und die wir trotz allem irgendwann einmal gehen lassen müssen.
Feridun Zaimoglu, geboren 1964, lebt seit seinem sechsten Lebensmonat in Deutschland. Er studierte Kunst und Medizin in Kiel, wo er seitdem als Schriftsteller, Drehbuchautor und Dramatiker arbeitet. Für sein Schreiben wurde er vielfach ausgezeichnet.
Karten: 089 38189 530
Eintritt 7/9 Euro

21. 2. Freitag 14 Uhr
Nachbarschaft Schwabing:
Offener Kreistanz
Teilnahmebeitrag 8 Euro

21. 2. Freitag 19 Uhr
Nietzsche-Forum München e.V.:
Goethe als folgenloser Vordenker der Klimakatastrophe
Vortrag von Manfred Osten
Eintritt Mitgl. 5, Gäste 10 Euro

21. 2. Freitag 19.30 Uhr
Seidlvilla:
Konzert: Torretta & Frey
Das Duo beschreitet ungewohnte Wege: Gesang und Akkordeon, sonst nichts. Zu hören sind die Songs, die wir so lieben, in ganz eigener Interpretation. Vollkommen unvermutet erklingen Swing, Blues, Latin und Soul, in einem einzigartigen Sound und bemerkenswerten Kolorit. Die vielseitige Stimme von Silvana Torretta entfesselt das Akkordeon

und Dank italienischer Wurzeln bereichert sie das Repertoire um Lieder vieler „Cantautori“ sowie traditionelle neapolitanische Balladen. Das Akkordeon ist ein relativ junges Instrument mit wenig Tradition. Nach Jahren des Suchens fand Thomas Frey den Weg, seine Leidenschaft für Jazz mit der für das Instrument zu verbinden.
Eintritt 14/18 Euro
Karten unter info@seidlvilla.de

21. 2. Freitag
Nachbarschaft Schwabing:
Schwabinger Still-Treff
online-Termin, Anmeldung unter mailmartina@gmail.com

Am Samstag, 22. Februar sind Haus und Garten geschlossen.

23. 2. Sonntag ab 8 Uhr
Bundestagswahl
Die Seidlvilla ist Wahllokal für die vorgezogene Neuwahl.
Ab 14 Uhr ist Sonntagscafé.

24. 2. Montag 19 Uhr
Nietzsche-Forum München e.V.:
Nietzsches Basler Jahrzehnt: Aufbrüche, Umbrüche, Abbrüche
Vortrag von Enrico Müller
Eintritt Mitgl. 5, Gäste 10 Euro

25. 2. Dienstag 19.30 Uhr
Interkulturelle Stiftung Kolibri:
Der Duden – ein Wörterbuch als Spiegel seiner Zeit
Vortrag und Gespräch mit der ehemaligen Chefredakteurin des Dudens Kathrin Kunkel-Razum
Der Duden ist mit jeder Ausgabe am Puls der gesellschaftlichen und der sprachlichen, aber auch der technischen und wissenschaftlichen Entwicklungen, die sich alle anhand des Wortschatzes nachzeichnen lassen.
Eintritt 13/15 Euro
Karten tickets@kolibri-stiftung.de

27. 2. Donnerstag 19.30 Uhr
Seidlvilla und Tanzschule Iwanson International:
Tanz-Raum III – Im Prozess
Fortsetzung der neuen Reihe Tanz-Raum – im zweiten Ausbildungsjahr geht es um Erfahrungen mit Improvisation und damit um tänzerische Fragen an sich selbst und die Gruppe. Die neuen Kreationen werden zeitgleich in zwei Räumen gezeigt, das Publikum sieht beide Teile nacheinander.
Eintritt Studierende der Iwanson-Schule 5, sonst 10/15 Euro
Karten unter info@seidlvilla.de